



Seminarzeiten

Do 24.05.2018, 09.30–17.30 Uhr
Fr 25.05.2018, 09.30–15.30 Uhr

Teilnahmeentgelt

Entgelt inkl. schriftlicher Unterlagen 390 EUR
Frühbucherrabatt bis zum 19.04.2018 370 EUR

Veranstaltungsort

Der genaue Veranstaltungsort in Berlin wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Anmeldefrist

Bitte melden Sie sich schriftlich bis spätestens 03.05.2018 an.
Anmeldeformulare und -bedingungen unter:
www.uni-heidelberg.de/wisswb/kommunikation/mediation/anmeldung.html

Inhaltliches

Heidelsberger Institut für Mediation
Standort Berlin
Frank Glowitz, Mediator BM®, BAFM
Immanuelkirchstr. 2B
10405 Berlin
Tel.: +49 30 44 03 99 90
E-Mail: frank.glowitz@mediation-heidelberg.de
www.mediation-heidelberg.de

Informationen

An- und Abmeldungen

Universität Heidelberg
Wissenschaftliche Weiterbildung
Bergheimer Str. 58A, 69115 Heidelberg
Tel.: +49 6221 54–7810
E-Mail: wisswb@uni-hd.de
www.wisswb.uni-hd.de



Stand: September 2017

WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG

Heidelsberger Institut für Mediation



MEDIATION – 120-H-AUSBILDUNGSLEHRGANG BERLIN
MODUL 7: 24.–25. MAI 2018

**ABLAUF / RAHMEN-
BEDINGUNGEN II**

INHALT METHODE

Inhalt

In diesem Seminar werden nochmals die Phasen der Mediation mit dem vertieften Wissen der vorangegangenen Module von A-Z vorgestellt und eingeübt. Dazu gibt es Vorlagen aus vielen unterschiedlichen Mediationsfällen im Feld Familie und Organisation, mit zwei oder mehr Parteien.

Ferner wird in diesem Seminar nochmals die schriftliche Kommunikation in der Abschlussvereinbarung – hier soll der Geist der Mediation wehen – dezidiert eingeübt.

Methode

Zur Übung werden Praxisfälle aus unterschiedlichen Konfliktfeldern (Familie, Organisation, Nachbarschaft) angeboten. Die Thematik wird durch theoretische Inputs, Gruppenarbeit und Rollenspiele (Familie, Arbeitswelt, Mieter-Vermieter, Sportverein) vermittelt, um den Transfer auf das eigene Handeln der Teilnehmenden zu unterstützen.

Wie in den vorangegangenen Modulen erhalten die Teilnehmenden ein ausführliches Handout sowie nach dem Seminar ein Flipchartprotokoll. Aus beidem wird eine Nacharbeitung des Seminars in der Peergroup bis Modul 8 erwartet.

Besonderheit

Da die Teilnehmer/innen im Seminar in ihren Rollenspielgruppen eine Abschlussvereinbarung selbst formulieren sollen, bitten wir darum, zum Seminar wenn möglich einen Laptop mit installiertem Textverarbeitungsprogramm mitzubringen.

AUSBILDUNGSABSCHNITT SEMINARLEITUNG

Ausbildungsabschnitt

Modul 7 umfasst 12 Zeitstunden.

Die Inhalte entsprechen der Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren, – Anlage, Nr. 2 Ablauf und Rahmenbedingungen der Mediation, 12 Stunden

Frank Glowitz

ist Diplompsychologe, Systemischer Supervisor (DGSv; SG) und Mediator (BAFM/BM®). Seine Ausbildung zum Mediator hat er am Heidelberger Institut für Mediation durchlaufen und ist seit 2003 als Mediator in diversen Branchen, als Familienmediator sowie in der Supervision von praktizierenden Mediatorinnen und Mediatoren tätig. Von 1997 bis 2013 unterrichtete er an der Freien Universität Berlin. Seine Kernkompetenzen liegen in der organisatorischen Bearbeitung von Aushandlungsprozessen in Interessenkonflikten und im Konfliktcoaching.

Dagmar Lägler

ist Mediatorin (BAFM/BM®), Ausbilderin BM® und Supervisorin (IMS/HIM) mit eigener Praxis in Heilbronn und Krakau. Im Heidelberger Institut für Mediation gehört sie dem Leitungsteam an.

Sie bildet in Kooperation mit der Fachhochschule Erfurt und der Hochschule Mainz Mediatoren aus. Sie ist Mitglied der polnisch-deutschen Mediationsgesellschaft. Darüber hinaus ist sie Autorin eines Mediationskinderbuches. Einer ihrer Schwerpunkte liegt in der binationalen und interkulturellen Mediation.

Literaturempfehlungen

– Ripke, Lis: Charakteristika eines guten Abschlussvertrages. Perspektiven und Prinzipien der Mediation, in: KON:SENS, Jahrgang 6, Heft 2, S. 341-343, Freiburg 1990

– Trenczek, Thomas / Berning, Detlev / Lenz, Christina / Will, Hans-Dieter (Hg.): Mediation und Konfliktmanagement. Baden-Baden 2017